



(privat)

WAFFENHANDEL – WIE NORDRHEIN-WESTFALEN AM KRIEG VERDIENT

Dank seines grenzenlosen Waffenhandels rangiert Deutschland weltweit in der Spitzengruppe der Rüstungsexporteure.

Zahlreiche Firmen aus Nordrhein-Westfalen – allen voran die Großkonzerne Rheinmetall und Thyssen Krupp – profitieren vom Export ihrer Großwaffensysteme und damit mittelbar auch das Land.

In seinen Büchern „Schwarzbuch Waffenhandel“ und „Netzwerk des Todes“ publiziert J. Grässlin brisante Fakten, die er in seinem Vortrag belegen wird.

Er beantwortet außerdem zentrale Fragen zu Profiteuren und Opfern des Waffenhandels und konkreten Handlungsansätzen zum Stopp dieses unmoralischen Geschäfts.

Jürgen Grässlin

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19-21 Uhr,

Volkshochschule, Burgplatz 1, Eintritt frei



Mitveranstalter: Pax christi Diözesanverband Essen



In Kooperation mit dem

